



Gratia

Tübinger Schriften zur Renaissancforschung
und Kulturwissenschaft. Band 48

Herausgegeben von Joachim Knappe,
Reinhold F. Gleis und Ulrich Pfisterer

Begründet von Dieter Wuttke

2013

Harrassowitz Verlag • Wiesbaden

Johann Matthias Gesner
Institutiones rei scholasticae –
Leifaden für das Unterrichtswesen

Herausgegeben und übersetzt
von Meinolf Vielberg



2013
Harrassowitz Verlag • Wiesbaden

Der Einband zeigt Johann Matthias Gesner um 1750 in einem Stich von Christian Nikolaus Eberlein (1720–1788)

Die Rückseite des Einbandes zeigt das Emblem aus dem Impressum der *Institutiones rei scholasticae*, Jena 1715.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISSN 0343-1258

ISBN 978-3-447-06921-2

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	VII
Vorwort	IX
Einleitung	
I Johann Matthias Gesner: Leben und Werk	1
II Die <i>Institutiones rei scholasticae</i> : Entstehung, Quellen, Charakter.....	26
III Die Wirkung der <i>Institutiones rei scholasticae</i>	62
IV Grundsätze der Ausgabe und Anmerkungen zur Textkritik	82
INSTITUTIONES REI SCHOLASTICAE: Text und Übersetzung	
<i>Dedicatio auctoris / Widmung des Autors – Praefatio Buddei / Vorwort von Johann Franz Budde – Praefatio auctoris / Einleitung des Autors – Conspectus / Kurze Übersicht – Prooemium / Proömium</i>	87
Caput I / Kapitel I	124
De iis quae a natura inesse debent futuro praeceptoris / Von den Eigenschaften, die ein zukünftiger Lehrer von Natur aus besitzen soll	
Caput II / Kapitel II	138
De eruditione futuri principis / Über die Bildung des zukünftigen Lehrers <i>I De eruditione generatim / Über die Bildung im Allgemeinen: 138 – II De linguis in genere / Über die Sprachen im Allgemeinen: 156 – III De lingua latina / Über die lateinische Sprache: 182 – IIII De lingua graeca / Über die griechische Sprache: 204 – V De lingua ebraea / Über die hebräische Sprache: 218 – VI De linguis europaeorum hodiernis / Über die modernen Sprachen der Europäer: 224 – VII De arte oratoria / Über die Redekunst: 234 – VIII De poesi / Über die Dichtung: 252 – VIII De studio antiquorum / Über das Studium der Altertümer: 260 – X De historia, et quae ad eam referuntur / Über die Geschichte und die zu ihr gehörigen Wissensgebiete: 268 – XI De studiis mathematicis / Über die mathematischen Studien: 280 – XII De philosophia reliquisque disciplinis sublimioribus / Über die Philosophie und andere erhabene Wissenschaften: 298</i>	
Caput III / Kapitel III	314
De moribus praeceptoris / Über den Charakter des Lehrers	
Caput IIII / Kapitel IIII	340
Instituendi regulae generales / Allgemeine Regeln des Unterrichtens	
Caput V / Kapitel V	374
De publicae et privatae institutionis differentia / Über den Unterschied zwischen dem Unterricht an einer öffentlichen Einrichtung und Privatunterricht	
Caput VI / Kapitel VI	390
De institutione principum / Über die Prinzenziehung	

INSTITUTIONES REI SCHOLASTICAE: Kommentar

<i>Dedicatio, Praefatio Buddei, Praefatio auctoris, Conspectus, Prooemium</i>	435
Caput I / Kapitel I	441
Caput II / Kapitel II	443
Caput III / Kapitel III	500
Caput IIII / Kapitel IIII	505
Caput V / Kapitel V	510
Caput VI / Kapitel VI	512

Anhang

Schriftstücke zu den <i>Institutiones rei scholasticae</i> aus Jena und Weimar	527
Literaturverzeichnis	535

Register

I. Namen	545
II. Sachen	551
III. Wörter	561
IV. Stellen	563

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen antiker Autorennamen und Werktitel orientieren sich am *Thesaurus linguae Latinae* und an *Liddell-Scott-Jones* (9. Auflage). Zeitschriften, Reihen und Standardwerke werden nach dem Siglenverzeichnis der *Année philologique* abgekürzt. Für mittelalterliche und neuzeitliche Autorennamen werden die Abkürzungen des *Historischen Wörterbuchs der Philosophie* bzw. der *Theologischen Realencyclopädie* übernommen. Werke der Sekundärliteratur, die in der Bibliographie in alphabetischer Reihenfolge vollständig verzeichnet sind, werden im Text und in den Anmerkungen in der Regel mit Verfassernamen und Jahreszahl angeführt.

I Werke von Johann Matthias Gesner

dedic.:	Dedikation der <i>Institutiones rei scholasticae</i> an den Herzog Wilhelm-Ernst von Sachsen-Weimar, unpaginiert.
inst.:	<i>Institutiones rei scholasticae</i> , Jena 1715.
Thesaurus:	<i>Novus linguae et eruditionis Romanae thesaurus</i> , 4 Bände, Leipzig 1749.
Isagoge:	<i>Primae lineae Isagoges in eruditionem universalem</i> , Leipzig 1757.
praef. auct.:	<i>Praefatio auctoris</i> der <i>Institutiones rei scholasticae</i> , unpaginiert.
praef. Budd.:	<i>Praefatio</i> der <i>Institutiones rei scholasticae</i> von Johann Franz Budde, unpaginiert.
prooem.:	<i>Proömium</i> der <i>Institutiones rei scholasticae</i> , Jena 1715, 1–10.

II Referenzwerke

ANRW	Aufstieg und Niedergang der römischen Welt, Hrsg. von H. Temporini / W. Haase
Aph	<i>L'année philologique</i>
Burkard, Schauer	Thorsten Burkard, Markus Schauer, <i>Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik</i> , 5. Aufl., Darmstadt 2012
DNP	<i>Der Neue Pauly</i> , Enzyklopädie der Antike, hrsg. von H. Cancik und H. Schneider, Stuttgart 1996 ff.
Du Cange	Charles Du Fresne Sire Du Cange, <i>Glossarium mediae et infimae Latinitatis</i> , 10 Bde., Niort 1883–1887, Nachdruck (in 5 Bd.) Graz 1954
Eckstein, Nomenclator	Friedrich August Eckstein, <i>Nomenclator philologorum</i> , Leipzig 1871 (Nachdruck Hildesheim 1966)
HbAW	<i>Handbuch der Altertumswissenschaft</i>

Jaumann	Herbert Jaumann, Handbuch Gelehrtenkultur der Frühen Neuzeit, Band 1: Bio-bibliographisches Repertorium, Berlin, New York 2004
Hoven	René Hoven (avec la collaboration de Laurent Grailet), Lexique de la prose latine de la Renaissance, Leiden, Boston 2006
KP	Der Kleine Pauly, Lexikon der Antike, Auf der Grundlage von Pauly's Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter bearb. u. hrsg. v. K. Ziegler u. W. Sontheimer, 5 Bände, München 1979 (= Unveränd. Nachdr. d. Artemisausgabe 1964–1975)
LACL	Lexikon der antiken christlichen Literatur
Lampe	G. W. H. Lampe (Ed.), A Patristic Greek Lexicon, Oxford 1961
LAW	Lexikon der Alten Welt, hrsg. von C. Andresen, H. Erbse, O. Gigon, K. Schefold und E. Zinn, Zürich u. München 1965
Lewis and Short	Charlton T. Lewis, Charles Short, A Latin Dictionary, Oxford 1966 (First Edition 1879)
L.S.J. ⁹	A Greek-English Lexicon, Compiled by H. G. Liddell and R. Scott, Revised and augmented throughout by Sir Henry Stuart Jones with the assistance of Roderick McKenzie, with a supplement 1968, Oxford 1977 ⁹
MLWB	Mittellateinisches Wörterbuch
Niermeyer	J. F. Niermeyer, C. van de Kieft, Mediae Latinitatis Lexicon minus, 2. überarbeitete Aufl. Leiden 2002
OLD	Oxford Latin Dictionary, Ed. by P. G. W. Glare, Oxford 1968–1982
Otto	Otto, Die Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten der Römer, Hildesheim 1964 (Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1890)
RAC	Reallexikon für Antike und Christentum
Ramminger	Johann Ramminger, Neulateinische Wortliste, Ein Wörterbuch von Petrarca bis 1700. http://www.lrz.de/ramminger/
RE	Paulys Realencyklopädie der classischen Altertumswissenschaft, Hrsg. v. G. Wissowa u. a., Stuttgart 1893–1978
RGG	Religion in Geschichte und Gegenwart (4. Aufl.)
ThLL	Thesaurus Linguae Latinae

Vorwort

Die *Institutiones rei scholasticae* sind ein Werk des Johann Matthias Gesner, das die Wirklichkeit an Schule und Universität am Anfang des 18. Jahrhunderts beschreibt. Es macht auch Vorschläge, wie sich das Bildungswesen verbessern lässt. Mit der vorliegenden Ausgabe und Übersetzung soll es einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. In seinem Reformansatz liegt ein wesentlicher Beitrag zum Bildungswesen um 1800, der seinen Wert bis heute nicht verloren hat. Mit dem Philologischen Seminar wird nämlich 1715 in Jena ein neues Modell der Wissensvermittlung erdacht und 1738 in Göttingen verwirklicht. Deswegen ist Johann Matthias Gesner auch kein beliebiger Vertreter des Neuhumanismus. Mit der Einrichtung des Philologischen Seminars wird er zu einem der Gründungsväter und in entscheidenden Punkten auch zum Vollender des Neuhumanismus.

Die Ausgabe der *Institutiones rei scholasticae* ist aus der Beschäftigung mit der Geschichte der Universität Jena und der Wissenschafts- und Bildungsgeschichte des mitteldeutschen Raums erwachsen. Bei der Ausarbeitung bin ich von vielen Seiten angeregt und unterstützt worden. Auf Vortragsreisen und Kongressen in Deutschland, Österreich, Ungarn und Italien hatte ich Gelegenheit, meine Ideen zu den *Institutiones* und zur Bildungsgeschichte des langen 18. Jahrhunderts unter Klassischen Philologen, Philosophen, Germanisten sowie Bildungs- und Wissenschaftshistorikern vorzustellen und mit ihnen zu erörtern. Die Diskussionen setzten sich mit Studierenden der Klassischen Philologie in Lehrveranstaltungen zu philosophischen, rhetorischen und bildungstheoretischen Texten aus Antike und Moderne fort. Eine Bereicherung waren auch Veranstaltungen des Zentrums für Aufklärung an der Universität Jena.

Die Thüringer Landes- und Universitätsbibliothek ermöglichte es mir, die Bestände des Norddeutschen Bibliotheksverbunds und zumal der Universitäten Jena, Greifswald und Göttingen zu nutzen. Das Vorhaben wurde im akademischen Jahr 2010 am Wolfson College in Oxford weitergeführt. Dort konnte ich auf die reichen Bestände der Bodleian Library und der Bibliotheken der Oxforder Colleges zurückgreifen, an denen mit Erasmus von Rotterdam, Juan Luis Vives und John Locke zwei Humanisten und ein Aufklärer wirkten, auf die sich Gesner in seinen *Institutiones* stützte.

Ich bin den Bibliothekaren, die mich mit nützlichen Ratschlägen und der Beschaffung von Büchern unterstützten, zu großem Dank verpflichtet. Stellvertretend seien Fiona Wilkes, Wolfson College und Dr. Thomas Mutschler, Thüringer Landes- und Universitätsbibliothek Jena genannt. Es ist nicht möglich, hier allen Kolleginnen und Kollegen namentlich zu danken, mit denen ich meine Gedanken erörtern konnte. Stellvertretend für viele nenne ich Carl Joachim Classen und Ulrich Schindel in Göttingen, Jürgen Dummer, der 2011 zu früh verstorben ist, und Klaus Manger in Jena sowie Donald A. Russell und Nicholas J. Allen in Oxford. Ich danke auch den Jenaer Studenten, die mich bei der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen zur Bildungsgeschichte der Antike und Moderne durch Archiv- und Literaturrecherchen, durch Anfertigung von Rohübersetzungen und Registern unterstützten. Es sind Christine Beyer, Christian Eobaldt, Holm Gensmann, Maik

Güldenstern, Alexander Lucke, Jödis Marucha, Carsten Wiescher und Tina Wermann. Mein besonderer Dank gilt auch Joachim Knape, Tübingen, Reinhold F. Gleis, Bochum, und Ulrich Pfisterer, München, die das Werk in die Reihe ‚Gratia. Tübinger Studien zur Renaissanceforschung‘ aufnahmen. Frau Dr. Barbara Krauß und ihre Mitarbeiterin Frau Julia Guthmüller im Harrassowitz-Verlag Wiesbaden haben die Drucklegung sorgfältig betreut und aus dem Manuskript ein Buch gemacht.

Jena, im Januar 2013

Meinolf Vielberg